

BÜRGERMEISTERBRIEF

Lamprechtshausen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Lamprechtshausen, Bezirk Salzburg Umgebung
Erscheint nach Bedarf — A-5112 Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, Telefon 06274/6202, Fax DW-22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at <http://www.lamprechtshausen.at>



Bürgermeister
Ing. Johann Griefsner

Ausgabe Nr. 03/2010 im Mai 2010

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinner!

STELLENAUSSCHREIBUNG DER GEMEINDE

BETREUUNGSPERSON

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Die Gemeinde Lamprechtshausen bringt hiermit die Stelle einer **teilzeitbeschäftigten (ca. 20 Wochenstunden) Betreuungsperson** für das neue Altstoffsammelzentrum zur Ausschreibung. Weiters ist eine Teilzeitbeschäftigung als Bauhofmitarbeiter(in) zur Erreichung der Halbtagesbeschäftigung vorgesehen.

Es besteht auch die Möglichkeit der Aufteilung der angeführten 20 Wochenstunden auf zwei Betreuungspersonen zu je 10 Stunden (wechselweiser Wochendienst). Sollten Sie also Interesse an einer zehnstündigen Beschäftigung am neuen ASZ haben - Bewerben Sie sich!

Anstellungserfordernisse:

- Bei männlichen Bewerbern - abgeleiteter Präsenzdienst oder Zivildienst

Voraussetzungen für eine Anstellung:

- Bereitschaft zur Dienstverrichtung an Wochenenden (Freitag Nachmittag, Samstag Vormittag)
- Bereitschaft zur Absolvierung erforderlicher Kurse (Problemstoffsammlung, Sicherheitsbeauftragte(r), oder sonstige für alle mit der Anstellung im Zusammenhang stehenden Betätigungsfelder
- volle körperliche Belastbarkeit

Unbedingt vorzulegende Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Kopie des Führerscheines
- Lebenslauf
- Bestätigung Präsenz- bzw. Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen in schriftlicher Form **bis spätestens Freitag, dem 14. Mai 2010, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen einzureichen oder so abzusenden, dass diese bis spätestens zum angeführten Zeitpunkt beim Gemeindeamt einlangen.

Beschäftigungsausmaß, gesetzliche Grundlage:

Das Beschäftigungsausmaß soll mit 50 % festgelegt werden. Gesetzliche Grundlage für dieses Beschäftigungsverhältnis ist das Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 (Gem-VBG) LGBL. Nr. 17/2002 i.d.g.F. und die zu seiner Durchführung erlassenen Verordnungen, wobei eine Anstellung als Vertragsbedienstete(r) im Entlohnungsschema II erfolgen wird. Weiters erfolgt die Anstellung gemäß des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes.

Informationen oder Anfragen zur Anstellung können im Gemeindeamt bei AL Manfred Weiß oder Bürgermeister Ing. Johann Griefsner eingeholt werden.

Anstellungstermin: Mai oder Juni 2010

Inhaltsverzeichnis:

- Stellenausschreibung der Gemeinde
- Bundespräsidentenwahl - Stimmenprotokoll der Gemeinde
- Krassinsky Bücken - ein Geschenk von SR Dieter Rauchenzauner
- Müllsammlung der Arnsdorfer Firmlinge 2010
- Kindersicherheitsolympiade in Lamprechtshausen
- Behindertenerholung des Landes Salzburg
- Torferneuerungsverein - Einladung zur Generalversammlung
- Kirchturm, Uhr und Glocken
- Auf Gemeindefahrstraßen innerhalb des Ortsgebietes 30 km/h - B 156 50 km/h
- Gratulation
- Kuratorium für Verkehrssicherheit - Bleifuss
- Neues aus den Vereinen:
- Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen - Bericht Florianifeier
- Schützenverein Lamprechtshausen
- Veranstaltungskalender
- Integratives Feriencamp in Oberndorf
- TEZ - Tagesmütter
- Raiba - Einladung zur Generalversammlung
- TMK Bürmoos
- Der ÖZIV Salzburg stellt sich vor
- Veranstaltungen

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL - STIMMENPROTOKOLL

Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010

Gemeinde Lamprechtshausen

Gemeindesprengel	Wahlberechtigte	Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	Die Summe der auf die Wahlwerberin bzw. die jeweiligen Wahlwerber abgegebenen gültigen Stimmen		
					Dr. Heinz Fischer	Dr. Rudolf Gehring	Barbara Rosenkranz
I - Lamprechtshausen	951	462	25	437	335	34	68
II - Arnsdorf	509	299	22	277	221	18	38
III - Schwerting	729	355	26	329	225	22	82
IV - Riedlkam	558	253	6	247	194	21	32
Summen	2.747	1.369	79	1.290	975	95	220
<i>Summen in Prozent</i>			5,77		75,58	7,36	17,05

Vor dem Wahltag ausgestellte Briefwahlkarten 142
 Gesamt-Wahlbeteiligung (inkl. Briefwahlkartenwähler) in Prozent 55,01

Krassinsky Bücher - ein Geschenk von SR Dieter Rauchenzauner



Ein großartiges Geschenk konnte ich von SR Dieter Rauchenzauner vor einiger Zeit als Bürgermeister für unsere Gemeinde entgegennehmen!

Es waren 7 kleinere und größere Bücher – z.T. in wunderschöner Handschrift verfasst von Direkto-

rin Lore Krassinsky - unserer großen und viel zu spät erkannten, hervorragenden Literatin der Gemeinde Lamprechtshausen!

Lieber Dieter – wir danken Dir und Deiner Familie für dieses außerordentlich literarisch, wie ideell wertvolle Geschenk recht herzlich, wir wissen das zu schätzen und werden diesen Schatz entsprechend „hüten!“ Irgendwann wird es sicher im Rahmen einer Kulturveranstaltung einmal eine Gelegenheit geben, diese wertvollen Bücher auszustellen und mit einer Lesung aus diesen Werken zu verbinden!

Herzlichen Dank!

Müllsammlung der Arnsdorfer Firmlinge 2010



Bei den Firmlingen aus Arnsdorf, dem Hauptverantwortlichen Walter Petrak aus Holzleiten mit einigen Eltern dankt die Gemeinde recht herzlich für die Müllsammlung am Geh- und Radweg zwischen Arnsdorf und Lamprechtshausen. Leider gibt es immer wieder Straßenverkehrsteilnehmer die mit diverser Unrat diese Strecke verunstalten und kein Verständnis für eine saubere Umwelt zeigen wollen. Umso mehr freut es uns, wenn die Firmlinge des Jahres 2010 aus Arnsdorf durch diese Müllsammlung manch Unvernünftige zum Nachdenken bringen werden! Danke dafür!

Kindersicherheitsolympiade in Lamprechtshausen

Wie aus der unten angeführten Einladung zu ersehen, veranstaltet die Gemeinde, die Freiwillige Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Polizei, der USV und Mitarbeiter der Gemeinde Lamprechtshausen gemeinsam mit dem „Salzburger Zivilschutzverband“ am Mittwoch, dem 05. Mai 2010 die **Bezirks „Kindersicherheitsolympiade“** am Sportplatzgelände - mit ca. 400 Kindern auch aus Bayern! Zaungäste als begeisterte Zuschauer und Aneiferer können nicht genug da sein – Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und sonstige Verwandte und Bekannte sind eingeladen unsere jungen Teilnehmer anzufeuern – die 4. Klassen der Volksschulen Lamprechtshausen und Arnsdorf werden dabei sein! Dieser Wettbewerb wird spannend – wir freuen uns schon heute darauf!

Zu den Highlights der Veranstaltung zählen das Olympische Feuer, Hubschrauberlandung, Haflinger reiten, ein 10 Meter hoher Kletterturm des Bundesheeres, Vorführung der Polizeihundestaffel und vieles mehr.

Behinderten- erholung des Landes Salzburg

Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitung) und behinderte Erwachsene haben die Gelegenheit, während des ganzen Jahres oder an einem bestimmten Turnus an einem acht- bis vierzehntägigen Urlaubsaufenthalt teilzunehmen.

Beim Individualurlaub in St. Martin bei Lofer/Gasthof Hochmoos oder in Mariapfarr-Bruckdorf/Hotelpension Haus Aloisia können die UrlaubsteilnehmerInnen die Zeit für ihren Urlaub selbst bestimmen, Hin- und Rückreise ist selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Beim Gruppenurlaub in Mariapfarr erfolgt die Hin- und Rückreise mittels eines Sammeltransportes. Während des Aufenthaltes stehen BetreuerInnen für die Freizeitgestaltung zur Verfügung. Termine für Gruppenturnusse Mariapfarr:

Termin II: 16.08.-29.08.2010

Für behinderte Erwachsene mit oder ohne Begleitung (bei schweren Behinderungen ist eine Begleitperson unbedingt erforderlich)

Anmeldefristen:

Termin II - 04.06.2010

Nähere Informationen zu dieser Aktion und Antragsformulare sind am Gemeindeamt, beim Sozial-, Jugend- bzw. Gesundheitsamt oder bei der Abteilung 3 des Amtes der Salzburger Landesregierung unter soziales@salzburg.gv.at oder Tel. 0662/8042-3566 erhältlich.


Land Salzburg

Für unser Land!





Lamprechtshausen

Der Salzburger Zivilschutzverband
lädt sehr herzlich zum

**Bezirks- und Regionalfinale Lamprechtshausen
der Kindersicherheitsolympiade
SAFETY tour 2010**

am 5. 5. 2010

Ort:	Sportplatz Lamprechtshausen (Sportplatzstraße 1, 5112 Lamprechtshausen)
Programm:	<p>08:45 Uhr Einzug der Olympiateilnehmer, Begrüßungsansprachen mit Olympischem Feuer und Olympischem Eid</p> <p>09:00 Uhr Beginn der Bewerbe: Safety-Schnellraterunde, Safety-Notrufnummern-Radfahrwettbewerb, Safety-Löschbewerb, Safety-Gefahrstoff-Würfelpuzzle</p> <p>Vorfürhungen von Feuerwehr, Österreichischem Bundesheer, Polizei und Rotem Kreuz sowie Hubschrauberlandung in der Pause</p> <p>12.30 Uhr ca. Gewinnerermittlung und Siegerehrung</p>

Wir bitten um Rückmeldung Ihrer Teilnahme unter:
office@szsv.at oder telefonisch +43 (0)662/83 999-10






Salzburger Zivilschutzverband, Karolingerstraße 32, 5020 Salzburg, www.szsv.at, www.safety-tour.at

EINLADUNG



Vogelparadies
Weidmoos



Einladung zur Generalversammlung

Termin: **Donnerstag, 6. Mai 2010**
 Ort: **Gasthaus Mayr, Schwerting**
Gemeinde Lamprechtshausen
 Beginn: **19.30 Uhr**

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Obmann.
2. Präsentation neuer ORF-Film „Vogelparadies Weidmoos“
3. Tätigkeitsbericht durch den Obmann.
4. Kassenbericht.
5. Bericht der Rechnungsprüfer.
6. Entlastung des Vereinsvorstandes und des Kassiers mit Buchhaltung.
7. Statutenänderung – Beschlussfassung.
8. Wahl des Obmannes und des Vorstandes.
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfern.
10. Beschlussfassung von Ehrenmitgliedschaften.
11. Allfälliges.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich:

Ing. Johann Griebner
Obmann

Fritz Amerhauser
Obmannstellvertreter

Musikalische Umrahmung: **Jägerchor Lamprechtshausen unter der Leitung von DDr. Karl Baier**

*Torferneuerungsverein Weidmoos, Hauptstraße 4, 5112 Lamprechtshausen, Tel. 06274/6202
 www.weidmoos.at ZVR-Zahl: 566238776 torferneuerungsverein@weidmoos.at
 Bankverbindung: Kto. 27235, Raiba Lamprechtshausen, BLZ 35030*

Nicht nur die stimmberechtigten Vereinsmitglieder, sondern auch naturinteressierte Gäste aus unserem Ort sind dazu herzlich eingeladen. Wie oben angeführt wird auch der ORF-Film „Vogelparadies Weidmoos“ (ca. 25 min) gezeigt, der erstmals am 07.11.2009 im ORF ausgestrahlt wurde. Wenn Sie den Film damals nicht gesehen haben sollten – bei der Generalversammlung 2010 haben Sie die Gelegenheit dazu!

Turm- und Kirchensanierung - ein Jahrhundertprojekt - Bitte um Geldspenden

Wir sind uns wohl alle einig, dass die Kirchturmsanierung sehr gelungen ist und unser altes Wahrzeichen des „Kirchdorfes“ im neuen Glanz erstrahlt. Man ist im wahrsten Sinn des Wortes auf den Grund gegangen (um nicht Mauer zusagen) und hat die „zementgeschwängerte“ Putzschicht entfernt und siehe da – ein erstklassiges Mauerwerk in Qualität und Ausführung aus Konglomerat kam zum Vorschein! Der Treppengiebel als Wahrzeichen unserer Kirche (ähnlich wie in St. Georgen im Pinzgau, Eschenau, Fusch, Zell am See und beim Stift Michaelbeuern) ist ebenfalls saniert und ergänzt architektonisch ideal dieses schöne Natursteinmauerwerk! Das neue Dach aus schiefergrauen Steinschindeln rundet das gesamte Erscheinungsbild unserer Kirche optimal ab - freuen wir uns über diese gelungenen Arbeiten! Es gibt sehr viel positiven Zuspruch aus der Bevölkerung – gleichgültig ob sich jemand zum Katholischen Glauben bekennt oder

nicht! Das ist gelebte Toleranz und Objektivität! Es freut mich feststellen zu dürfen, dass auch solche Menschen, die keinen oder wenig Bezug zur Amtskirche haben – dies ist wohl die privateste Sache jedes Einzelnen - Spendenbereitschaft signalisiert haben ist doch die Kirche mit dem Turm nicht nur sakraler, sondern auch bauhistorischer Mittelpunkt unseres Dorfes!

Die politische Gemeinde Lamprechtshausen hat tief in das „Geldsäckel“ gelangt und für die Turm-, Kirchen- und Orgelsanierung insgesamt ca. € 305.000.- (€160.000.- für den Turm, ca.€145.000.- für die Orgel) ausgegeben, basierend auf einem einstimmigen Gemeindevertretungsbeschluss!

Demnächst werden Sie Mitglieder der Pfarrgemeinde besuchen, und Spenden erbitten um die Restfinanzierung von ca. € 390.000.- gemeinsam mit der Erzdiözese abdecken zu können (bei Gesamtkosten von ca. €

550.000,—).

Als Bürgermeister bitte ich Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger aufrichtig im Namen der gesamten Gemeindevertretung um Ihre Spende – jeder soll spenden wie er kann – auch kleine Spenden können eine große Hilfe sein unter dem Motto: „Auch ein Biss`l und ein Biss`l, macht eine volle Schüss`l!“

Herr Senatsrat a.D. Mag. Sepp Haunschmidt hat einen sehr interessanten Beitrag „**Kirchturm, Uhr und Glocken**“ gestaltet, den wir mit seiner Erlaubnis nachstehend einfügen durften! Ich bin überzeugt, dass viele von Ihnen diesen Beitrag lesen werden und sich somit ein noch besseres Gesamtbild über dieses zentrale und so bedeutsame örtliche Bauwerk machen können!

Danke dafür!

Kirchturm, Uhr und Glocken

Weil der uralte Turm der Pfarrkirche zum Hl. Martin in Lamprechtshausen, „unser“ Kirchturm, nach erfolgreicher Sanierung wieder sein schönes ursprüngliches Aussehen erhält, suchte ich Antwort auf einige Fragen, die sich zu dem Worte „Kirchturm“ aufdrängen.

Braucht eine Kirche überhaupt einen Kirchturm?

Nein, denn es findet sich keine theologische Begründung für den Kirchturm. Daraus folgt aber, dass die Kirche, das ist ein heiliges für den Gottesdienst bestimmtes Gebäude, als solche keinen Kirchturm braucht.

Warum haben bei uns aber (fast) alle Kirchen einen Kirchturm?

Zur Beantwortung dieser Frage muss man wohl etwas weiter ausholen. Das mittelalterliche Alltagsleben, sein Tages- und Lebensrhythmus, waren in unseren Breiten von der Kirche bestimmt. Man hatte von den

Römern die Zeitmessung übernommen, doch die heute selbstverständliche Unterteilung eines Tages in 24 gleichlange Stunden hat es anfänglich nicht gegeben. Je nach Jahreszeit waren einmal die Tagesstunden und dann wieder die Nachtstunden die längeren. Diesem Umstand waren auch die sogenannten kanonischen Stunden angepasst, zu denen die Mitglieder religiöser Orden zu den Gebeten gerufen wurden.

Zu diesen Gebeten wurden die Ordensmitglieder durch Glockengeläut gerufen. Die laudes matutinae wurden beispielsweise bei Tagesanbruch (erstes Morgenlicht) gebetet und um diese Zeit mussten auch die Land- und Stadtbewohner aufstehen, um die Tagesarbeit zu beginnen. Zum Gebet der hora vespertina rief die Glocke bei Sonnenuntergang und mangels entsprechender Beleuchtung endete um diese Zeit auch die Tagesarbeit der Bevölkerung.

Da es damals für die Allgemeinheit auch noch keine Uhren gegeben hat, war die Wahrnehmung des Begriffes „Zeit“ auf das Hören der Glocken beschränkt. Dieses Wahrnehmen, das „Hören“ der Zeit, war davon abhängig, wie hoch eine solche zeitantragende Glocke aufgehängt war und wie groß diese Glocke gewesen ist.

Da sich das weltliche Leben an den kanonischen Stunden orientierte, die mittels Glockenton angezeigt wurden, war es eigentlich logisch, die gehörmäßige Zeitanzeige, den Turm mit der Glocke, im Nahbereich einer Kirche zu errichten. Mag ein derartiger Glockenturm ursprünglich vielleicht nur als Zweckbau erdacht worden sein, so bot er gleichzeitig auch die Möglichkeiten, die Bedeutung eines Ortes dadurch hervorzuheben, indem man ihm eine besondere Höhe, ein besonderes Aussehen gegeben hat. Mancherorts wurde er auch besonders wehrhaft errichtet, um in

Kriegszeiten der Bevölkerung der Umgebung Schutz zu bieten.

Der kirchliche Zeitbegriff entsprechend den kanonischen Stunden geriet mit dem Aufkommen größerer Handelsbeziehungen in Konflikt. Der Zeitbegriff der Kaufleute wurde ein anderer als jener der Kirche. Es gab Bestrebungen, den Tag in 24 gleich lange Stunden zu unterteilen. Voraussetzung dafür war die Erfindung der Räderuhr.

Die erste Räderuhr dürfte jene der Kirche San Gattardo in Mailand gewesen sein, von der im Jahre 1335 berichtet wird. Es handelt sich um eine Schlaguhr, die alle 24 Stunden anzeigte, „was für alle Menschen sehr nützlich war“, so der seinerzeitige Chronist. Demnach wurde auch nach der Erfindung der Turmuhr die Zeit nicht „abgelesen“ sondern „gehört“. In Wien dürfte es um 1380 eine Uhr gegeben haben, die dem Glöckner anzeigte, wann er die jeweiligen Stunden zu schlagen hatte.

Von der ersten mechanischen Uhr, die für einen privaten Haushalt in Nürnberg gebaut wurde, wird 1476 berichtet. In einer Handschrift aus dem Jahre 1477 sind Werkzeugzeichnungen eines Pater Paulus überliefert, die bereits die Uhrfeder nutzen. Demnach hat also nicht Peter Henlein die Uhrfeder erfunden. Sein Verdienst war, die Taschenuhr gebrauchsfähig zu machen. Man konnte sie um den Hals oder in einem Beutel mit sich tragen.

Nach dieser kleinen „Zeitreise“ zurück zum Kirchturm in Lamprechtshausen:

Wann unser Kirchturm erbaut wurde, ist unbekannt. Dazu die Österreichische Kunsttopographie: „Diese Anlage ist eine charakteristisch romanische. Das hohe Alter des Turmes (XII.-XIII. Jh.) beweist auch sein charakteristisches Äußeres mit den beiden Giebeln und den noch gut erhaltenen romanischen Triforienfenstern“ Vielleicht gelingt es dem Bundes-

denkmalamt, diesen Zeitraum durch vergleichende Bauforschung etwas einzuengen.

Wann eine erste Glocke am Kirchturm unseren Vorfahren die Stunden angeschlagen hat, wird unerforscht bleiben müssen, weil auch im Stiftsarchiv von Michaelbeuern bislang keine Hinweise gefunden werden konnten. Dass der Kirchturm mit den Glocken und der Turmuhr durch Jahrhunderte den Lebensrhythmus von Lamprechtshausen bestimmte, ist jedoch nicht bestreitbar. Dass er auch schön war und so Lamprechtshausen und seine Bürger bestens repräsentierte, erkennen wir wieder nach gelungener baulicher Sanierung.

Hat der Turm mit seinen Glocken und der Turmuhr heute seine funktionelle Bedeutung als „Zeitanzeiger“ weitgehend verloren, so ist und bleibt er doch der wesentliche bauliche Repräsentant der langen Geschichte unseres Ortes.

Mag. Josef Haunschmidt

Auf Gemeindestraße innerhalb des Ortsgebietes 30km/h - B 156 50km/h

Leider muss immer wieder von besorgten Eltern, Anrainern und der Polizei festgestellt werden, **dass diese 30km/h bei Weitem nicht eingehalten werden!** Wir bitten nachdringlich, die Fahrweise so zu wählen, dass die Straßenverkehrsteilnehmer – das sind selbstverständlich auch Fußgänger (vor allem Kinder) behindert oder gefährdet werden. Bedenken Sie, dass Kinder vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und sich unberechenbar benehmen können! **Die örtliche Polizei wird in nächster Zeit vermehrt auf diese Sachverhalte achten** – unser Geschwindigkeitsmess-

gerät wird nach einer nötigen Reparatur wieder aufgestellt, Ihre Fahrgeschwindigkeit anzeigen, und nach Bedarf fotografisch die Verkehrsteilnehmer festgehalten.

Sollten Sie einen Vorschlag für eine Aufstellung haben, bitte melden Sie sich bei Herrn Amtsleiter Manfred Weiß.

Bis zum nächsten Bürgermeisterbrief verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister

Ihr/Euer

Ing. Johann Grießner
Bürgermeister

Gratulation



Miliztag 2010 - Verleihung des Verdienstzeichens des Landes

Beim Miliztag 2010 am Freitag, dem 26. Februar 2010 in Salzburg überreichte Landeshauptfrau Gabi Burgstaller das **Verdienstzeichen des Landes an Vizeleutnant Rupert Wimmer** aus Lamprechtshausen (Bild 2. von rechts).

Herzliche Gratulation!

Kuratorium für Verkehrssicherheit „BLEIFUSS“ - neue salzburgweite Verkehrssicherheitsaktion

„BLEIFUSS“ – neue salzburgweite Verkehrssicherheitsaktion

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV), Verkehrsressort des Landes Salzburg und Polizei präsentieren eine landesweite Verkehrssicherheitsaktion zur Hauptunfallursache „überhöhte Geschwindigkeit“. Die landesweite Verkehrssicherheitsaktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ soll Schnellfahrer einbremsen.



Hauptunfallursache auf Österreichs und Salzburgs Straßen ist überhöhte Geschwindigkeit. KfV-Messungen zeigen, dass rund jeder zweite Pkw-Lenker im Ortsgebiet schneller als die maximal erlaubten 50 km/h fährt. Dabei passieren im Ortsgebiet die meisten Unfälle: Rund zwei Drittel aller Verkehrsverletzten in Salzburg verunfallten im Ortsgebiet. Geschwindigkeits-Limits einzuhalten ist ein Sicherheitsgebot, um Unfälle und Verletzungen zu reduzieren und besonders um Fußgängern – vor allem Kindern - und Radfahrern im Ortsgebiet mehr Sicherheit zu geben.

Verkehrssicherheits-Aktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ in Salzburg

Weil überhöhte Geschwindigkeit bei rund 40 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle Hauptunfallursache ist, widmet sich die heurige landesweite Verkehrssicherheitsaktion diesem Thema. Häufig wird der Anhalteweg bei höheren Geschwindigkeiten unterschätzt: Fährt ein Lenker statt mit 50 km/h mit 70 km/h, verlängert sich der Anhalteweg um 18 Meter. Um diesen großen Sicherheitsunterschied deutlich zu machen, werden im Folder Grafiken mit Bremsvergleichen unterschiedlicher Geschwindigkeit gezeigt. Die Aktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ mit landesweiten Tempokontrollen der Polizei wird von März bis November 2010 durchgeführt.

Großflächige Plakate vor Ortsgebieten

Großflächige Plakate bei Ortseinfahrten sollen die Autofahrer auf dieses Thema aufmerksam machen und an die Einhaltung der Tempolimits - vor allem im Ortsgebiet - erinnern. Auch Transparente im Straßenraum und zusätzlich Plakate in Gemeinden, Polizeiinspektionen, Schulen, bei den Autofahrerclubs etc. weisen auf die Aktion hin.

Landesweit gleichzeitige Geschwindigkeitsmessungen

Maßnahmen gegen Schnellfahrer sind Schutzmaßnahmen im Interesse der übrigen Verkehrsteilnehmer. Die Polizei führt auch Kontrollen in Form von Aktionstagen mit landesweit gleichzeitigen Tempo-Messungen durch. Rund 120 Beamte messen dann im Bundesland die Geschwindigkeit der Autofahrer und halten Schnellfahrer an. Bei diesen Anhaltungen verteilen Mitarbeiter des KfV Informationsfolder, die den unterschiedlichen Anhalteweg und die höhere Restgeschwindigkeit bei höherem Tempo zeigt. Der Folder ist praktischerweise als Notizbuch gestaltet und für das Handschuhfach gedacht.

So viel kosten Tempo-Sünden:

Auf allen Straßen: Schneller als 30 km/h über Limit	€ 70,- Organmandat; € 70,- bis € 2.180 Behördenstrafe
---	--

Im Ortsgebiet: Mehr als 40 km/h über Limit im Freiland mehr als 50 km/h schneller	mind. € 150,- bis € 2.180,- + Führer- scheinenzug für oder mind. 2 Wochen
--	---

Rückfragehinweis: Mag. Ursula Hemetsberger, Kuratorium für Verkehrssicherheit,
Tel.: 05 77 0 77 - 2513, 0664 58 44 316, E-Mail: ursula.hemetsberger@kfv.at

NEUES AUS DEN VEREINEN.....

Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen

Würdigung Katastropheneinsatz Hagelsturm 2009 im Rahmen der Florianifeier

Ganz im Zeichen des Hagelsturms stand die diesjährige Florianifeier der FF Lamprechtshausen am 11. April 2010. Zahlreiche Feuerwehren (Flachgau, Tennengau, Stadt Salzburg und das benachbarte Bayern), das Bundesheer, das Rote Kreuz, die Polizei und das Katastrophenreferat, welche bei der Bewältigung der Katastrophe im letzten Sommer vor Ort im Einsatz waren, folgten der Einladung. Sie wurden durch unseren Herrn Bürgermeister und OFK HBI Gerhard Schleier für die unermüdete Hilfeleistung ausgezeichnet.

Weiters konnte Herrn Pilz Walter, er leidet an Multiple Sklerose, im Zuge der Feuerwehrjugend-Friedenslichtaktion eine Spende übergeben werden.

Die Florianifeier wurde von der Generali großzügig unterstützt. Generali-Regionaldirektor Mag. Erwin Mollnhuber dankte den Feuerwehren und ihren Mitgliedern für die zahlreichen Einsätze im Zuge der Hagelkatastrophe und die damit verbundenen Beiträge zur Behebung und Verminderung von Schäden.



Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Johann Grießner, Ortsfeuerwehrkommandant HBI Gerhard Schleier, Regionaldirektor Generali OÖ/Sbg Mag. Erwin Mollnhuber, Bezirkskatastrophenschutzreferent Mag. Dr. Wolfram Köstler, Bezirksfeuerwehrkommandant LBD-Stv. Hermann Kobler

Schützenverein Lamprechtshausen



Elisabeth Moosmüller bei der EM der Luftgewehrschützen in Norwegen erfolgreich.

Wie schon im letzten Bürgermeisterbrief März 2010 angekündigt, qualifizierte sich Elisabeth Moosmüller für die Europameisterschaft in Meraker – März 2010 (Norwegen). Elisabeth Moosmüller kam als zweitbeste Österreicherin von dieser Großveranstaltung zurück und konnte mit einem gutem Schießergebnis (388 Ringen) und reichlich Erfahrung, diese große Herausforderung mit Erfolg und Bravour bestehen. Der Lamprechtshausener Sportschützenverein ist stolz auf die junge erfolgreiche Nachwuchsschützin und wünscht alles Gute auf ihrem weiteren Erfolgsweg.

Medaillenregen für die Lamprechtshausener Schützen bei der Landesmeisterschaft 2010 in Rif - Salzburg

Der Sportschützenverein Lamprechtshausen nahm mit 25 Schützen an diesen Meisterschaften teil. Mit 10 Gold-, 4 Silber- und 3 Bronzemedailles sind die Schützen des Sportschützenvereins Lamprechtshausen die erfolgreichsten Teilnehmer der diesjährigen Salzburger Landesmeisterschaft. Diese wurde vom 27. u. 28.02.2010 auf der Landessportstätte Rif b. Salzburg durchgeführt. Die tollen Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften reihen sich somit nahtlos in die bisherigen Saisonenerfolge des Sportschützenvereins Lamprechtshausen ein. Der nächste sportliche Höhepunkt war die Staatsmeisterschaft für Luftgewehr in Herzogenburg - Niederösterreich.

Österreichische Staatsmeisterschaft in Herzogenburg 2010

Lamprechtshausener Schützen erfolgreich bei den Staatsmeisterschaften

Zu den aller besten Sportschützen Österreichs zählen seit der Absolvierung der diesjährigen Staatsmeisterschaft in Herzogenburg, die Luftgewehrschützen aus Lamprechtshausen, welche vom Salzburger Landeschützenverband zu den Staatsmeisterschaften nach Niederösterreich entsandt wurden. Über 900 Spitzenschützen aus ganz Österreich ermittelten in Herzogenburg in 4 Tagen die Österreichischen Meister in den jeweiligen Disziplinen.

Die Lamprechtshausener Schützen mit ihren 10 Teilnehmern konnten 5x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze mit nach Hause nehmen.

Das konsequente Training in der laufenden Saison und die hervorragende Jugendarbeit / Betreuung durch Alois Frauenschuh, Johann Gruber, OSM Josef Gangl und durch die aktiven Sportschützen im Verein, sind Ansporn genug, weiterhin mit so viel Einsatz und Begeisterung dieser Sportart, der Tradition, Disziplin, Verantwortungsbewusstsein, Konzentration und Selbstbeherrschung vereint, auch in Zukunft mit Leidenschaft nachzugehen.

Obmann des Sportschützenvereins/Oberschützenmeister
Josef Gangl

VERANSTALTUNGSKALENDER

	07.05. bis 23.05.2010	Werbegemeinschaft Lamprechtshausen	Frühjahrgewinnspiel		
Mi	05.05.2010	Österreichischer Zivilschutzverband	Kindersicherheits-Olympiade	Sportplatzgelände	08.45 Uhr
Do	06.05.2010	Pensionistenverband	Muttertagsfeier in Loidersdorf	Gasthaus Höfer	
Do bis So	06.05. bis 09.05.2010	SRC Lamprechtshausen	CSI3* Qualifikation – WM	Reitsportanlage Göllner	
Fr	07.05.2010	Landjugend	Muttertagsfeier	Kirche/ Gruppenraum	19.00 Uhr
Fr	07.05.2010	WG Lamprechtshausen	Jahreshauptversammlung		
Sa	08.05.2010	Michael Haydn-Chor	Konzert „Im März der Bauer“	Stacherlgut	19.30 Uhr
Sa	08.05.2010	Landjugend	Landjugendfest in Geretsberg	Geretsberg	
So	09.05.2010	Landjugend	Messgestaltung		
Mo	10.05.2010	Seniorenbund	Muttertagsfeier	Gasthaus Mayr	
Mo	10.05.2010	Pfarre	Bittgang und Abendmesse		
Mi	12.05.2010	Bastelrunde	Erzählkaffee	Betreubares Wohnen	14.00 Uhr
Do	13.05.2010	SalzArt	Voices Unlimited – Spirituelle Gesänge	Nussdorf am Haunsberg	
Do	13.05.2010	Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Maiandacht und Muttertagsfeier	Gasthaus Mayr	
Do bis So	13.05.2010 bis 16.05.2010	SRC Lamprechtshausen	CSN-B National – Klasse S	Reitsportanlage Göllner	
Fr	14.05.2010	ÖAAB	Kegelabend in Gundertshausen	Gasthaus Steiner- wirt	19.00 Uhr
Sa	15.05.2010	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen	Feuerwehrfest in Friedolfing	Friedolfing	
Sa	15.05.2010	Brauchtumsgruppe D'Weisswandler	Maitanz		
So	16.05.2010	Stille Nacht-Prangerschützen	Maiandacht	Arnsdorf	
Di bis Di	18.05.2010 bis 25.05.2010	Seniorenbund	Reise nach Sardinien	Sardinien	
Mi	19.05.2010	Pfarre	Bittgang nach St. Alban	St. Alban	
Do	20.05.2010	Raiba Lamprechtshausen	Generalversammlung	Raiba Lamprechts- haus	19.30 Uhr
Fr bis Mo	21.05.2010 bis 24.05.2010	SRC Lamprechtshausen	CISO/J/YR/CH/P/U25 – Natio- nenpreis	Reitsportanlage Göllner	
Sa	22.05.2010	SalzArt	Peter Alexander - Best Hits	St. Georgen bei Salzburg	
Sa	29.05.2010	SalzArt	Lange Nacht der Musik	Stift Michaelbeuern	
So	30.05.2010	Trachtenmusikkapelle	Bezirksmusikerfest in Bürmoos	Bürmoos	

VORANKÜNDIGUNG

Kabarett Brennesseln präsentiert das
28. Programm:

„Auf Schrott und Trott“

Freitag, 11. Juni 2010
Altstoffsammelzentrum Lamprechtshausen
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: € 10,-- www.brennesseln.at



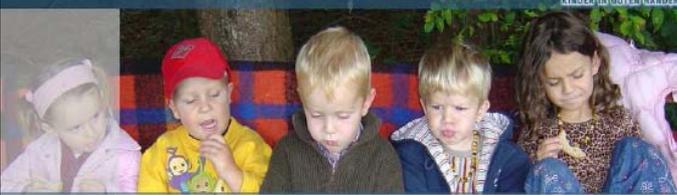
Integratives–FerienCamp in Oberndorf



- Veranstalter:** Der neue Verein „Integratives Kinder & Jugend-Freizeitcamp“ (ZVR-Zahl: 599973941) mit Unterstützung von EKIZ, Forum Familie, der Elterninitiative „Handicap - kein Hindernis“, Gemeinde Oberndorf, SPZ-Oberndorf und Sponsoren.
- Wann:** 19.-30. Juli 2010 (Mo.-Fr. von 8:00-16:00 Uhr)
- Wo:** Sonderpädagogisches Zentrum Oberndorf (bei Salzburg)
- Warum:** Kinder & Jugendliche mit und ohne Handicap sollen gemeinsam spannende & unbeschwernte Ferientage erleben.
- Wer:** Päd. Leitung: Gundula Ehringer (Obm.-Stellvertreterin)
Organisation: Christian Gratzer (Vereinsobmann)
Tel. Auskünfte unter: 0664 / 84 18 237 (17:00-20:00 Uhr)
- Programm:** mit Ausflügen, Musik, Tanz, Schwimmen, Spielen, Reiten, Polizei, Feuerwehr, Rettung, u.v.m.
Gemeinsames Abschlussfest mit Eltern und Unterstützern am 30. 7. 2010
- Kosten:** €160,- für beide Wochen inkl. €10,- Jahres-Mitgliedsbeitrag bzw. €130,- für Geschwisterkinder; Mittagessen und Eintrittspreise inkludiert.
- Kids:** Im Alter von 5 bis 15 Jahren, bzw. mit Handicap bis 18 Jahre
- Anmeldung:** von 1.-21. Mai 2010 per E-Mail an cgr@aucotec.at
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Fixe Platzzusage erfolgt erst Anfang Juni 2010!

Es werden noch Mitglieder & Sponsoren gesucht, die dieses Projekt unterstützen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Vereinsobmann Christian Gratzer (0664 / 84 18 237). DANKE!!!





**TAGESMÜTTER IM RAUM
LAMPRECHTSHAUSEN HABEN
BETREUUNGSPLÄTZE FREI**

**KINDER
IN
GUTEN
HÄNDEN**

- Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre
- abwechslungsreicher Alltag
- viel Herz für Ihre Kinder
- flexible Betreuungszeiten

Rufen Sie uns an!

TEZ Zentrale Salzburg 0662/87 17 50

Im Internet finden Sie uns unter: www.tez.at

Einladung

zur

Generalversammlung

der Raiffeisenbank Lamprechtshausen-Bürmoos

am 20. Mai 2010 um 19.30 Uhr

im Festsaal der Gemeinde Bürmoos

Obmann Franz Eder und die Geschäftsleitung, Herr Mag. Nikolaus Fersterer und Hr. Walter Ainz, geben Ihnen einen Überblick über das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 und informieren Sie über die einzelnen Aktivitäten der Raiffeisenbank. Die Ehrungen der Mitarbeiter und die Wahlen der Funktionäre runden den offiziellen Teil ab. Anschließend laden wir zum Buffet ein.

Die Generalversammlung wird von der Musikkapelle Lamprechtshausen musikalisch umrahmt.

Vorstand, Aufsichtsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Lamprechtshausen-Bürmoos freuen sich über Ihren Besuch.

**Raiffeisenbank
Lamprechtshausen-Bürmoos**



Trachtenmusikkapelle Bürmoos lädt zum Jubiläumsfest

Die TMK Bürmoos lädt Ende Mai zum dreitägigen Bezirksmusikfest mit sehenswertem Showprogramm „Musik in Bewegung“ und dem erfolgreichsten Blasorchester der Welt „Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten“.



Von 28. bis 30. Mai 2010 steht die Gemeinde Bürmoos ganz im Zeichen der Musik. Die Trachtenmusikkapelle Bürmoos feiert anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens ein großes Fest am Seegelände. Erwartet werden mehr als 50 Musikkapellen aus Salzburg, Oberösterreich, Bayern und sogar aus der Steiermark sowie dem Burgenland. Das Bürmooser Fest wird als Bezirksmusikfest abgehalten und ist Bestandteil der vom Flachgauer Bezirksverband veranstalteten „Blasmusik-Festwoche“. Diese wird gemeinsam mit der TMK Neumarkt gestaltet. Ein ganz besonderes Schmankerl wird den Festgästen zum Auftakt geboten: „Musik in Bewegung“, ein originelles Showprogramm zeigt drei Musikkapellen in verschiedensten Formationen untermalt mit klangvoller Marschmusik. Zum ersten Mal wird die TMK Bürmoos die neue Tracht der Öffentlichkeit präsentieren. Ein weiteres Highlight ist der Auftritt des erfolgreichsten Blasorchesters der Welt „Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten“ am 28. Mai 2010. Samstagabend spielt bei freiem Eintritt die Blaskapelle „Vullg(l)uat“. Am Sonntag zeigen ein Auswahlorchester aus dem Bezirk Flachgau und die MK Mönchhof aus dem Burgenland ihr Können.

Das Festprogramm im Überblick

Freitag, 28.5.2010	17:30 Uhr	„Musik in Bewegung“ (Festzeltgelände): Showprogramm der Bürgerkorpskapelle Hallein, TMK Hof und TMK Bürmoos mit Vorstellung der neuen Tracht der TMK Bürmoos anschließend Einlass ins Festzelt
	20:00 Uhr	Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
Samstag, 29.5.2010	Bezirksmusikfest	
	17:15 Uhr	Aufstellung zu Einmarsch und Begrüßung der Gastkapellen und Gastvereine
	18:30 Uhr	Festakt mit ökumenischem Gottesdienst, Gesamtspiel und Festumzug zum Festzelt anschließend im Zelt: Unterhaltung mit Blaskapelle „Vullg(l)uat“ aus der Steiermark
Sonntag, 30.5.2010	Bezirksmusikfest	
	9:00 Uhr	Aufstellung zu Einmarsch und Begrüßung der Gastkapellen und Gastvereine
	10:00 Uhr	Festakt mit ökumenischem Gottesdienst, Gesamtspiel und Festumzug zum Festzelt anschließend im Zelt: Unterhaltung mit dem Festorchester und der MK Mönchhof aus dem Burgenland

Die Trachtenmusikkapelle Bürmoos finden Sie im Internet unter: www.tmkbuermooos.at.tt

Der ÖZIV Salzburg stellt sich vor

Der ÖZIV Salzburg (österreichischer Zivil-Invalidenverband) Bezirksgruppe Flachgau stellt sich vor

Der ÖZIV Salzburg ist eine Interessensvertretung im Land Salzburg von und für Menschen mit Behinderung. Als solche möchte er die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des täglichen Lebens verbessern. Zusätzlich unterstützt der ÖZIV Menschen mit Behinderung durch:

- Beratung zu Pflegegeld, Behindertenpass, steuerrechtlichen Fragen
- Begleitung bei Behördenwegen
- Vertretung vor Gerichten in bestimmten arbeits- und sozialrechtlichen Fällen
- (Pflegegeld, Invaliditätspension..)
- Förderung der Mobilität behinderter Menschen durch eigenen behindertengerechten Fahrtendienst
- Organisation von Freizeitveranstaltungen (Kultur, Sport, Reisen..)
- Sprechtag zwei mal Monatlich bei telefonischer Terminvereinbarung

Zusätzlich bietet der ÖZIV mit ÖZIV SUPPORT ein Coachingprogramm für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen am Arbeitsmarkt an, um diese Menschen am Weg in die Arbeitswelt zu begleiten. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.oeziv-salzburg.at

Konzert

Michael-Haydn-Chor
Lamprechtshausen
Leitung: Leo Ederer

Lamprechtshausener
Tanzmusi
Sprecher: Franz Oberascher

Im Märzen der Bauer – Dês Ländlebn



Samstag, 8. Mai 2010
20.00 Uhr
Stächerlbauer
Lamprechtshausen
Bürmooser Straße 8

Eintritt: Vorverkauf € 10,-
Abendkasse € 12,-
Karten bei den Chormitgliedern
und der
Raiffeisenbank
Lamprechtshausen-Bürmoos

DER USV- Lamprechtshausen lädt ein zum **3. DORFTURNIER**

am Samstag 26. und

Sonntag 27. Juni 2010

Kleinfeldturnier 6+1

(Details auf www.usv-lamprechtshausen.com)

Beginn: Sa. 13 Uhr · So. 11 Uhr
Startgeld € 30,-

Die ersten 20 Anmeldungen werden berücksichtigt!
Anmeldung unter: 0664/3834489 michael@duswald.at
oder 0664/2638635 g_wimmer@aon.at

*Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
(Grillhendl mit Pommes etc.)*

**3. Int. Bierkapselweitschießen
+ Torwandschießen**

musikum
s a l z b u r g

**Anmeldungstermine Musikum Oberndorf
Schuljahr 2010/2011**

Musikum Oberndorf

jeden Montag und Mittwoch im Mai 2010
von 09.00 bis 12.00 Uhr
Montag, 17. und 31. Mai 2010 zusätzlich
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Schnupperwoche von 3. bis 7. Mai 2010

in allen Gemeinden und Unterrichtsräumen laut aufliegendem Plan.

salzART10
festival
music & more

KONZERT MILITÄRTMUSIK SALZBURG & ENSEMBLE PARIS LODRON



**Dienstag 8. JUNI
Lamprechtshausen
STADLERHOF 20.00**

Die freiwilligen Spenden kommen einem karitativen Zwecke zugute. Die Militärmusik unter Major Ernst Herzog hat es sich zur Tradition gemacht, für notleidende Menschen im ganzen Land Salzburg zu musizieren

www.salzart.at